

Die Kulturdezernentin  
Dr. Ina Hartwig

## **PRESSEINFORMATION**

26.09.2023

### **Kulturentwicklungsplanung: Ergebnisse der Beteiligungsphase veröffentlicht**

Die Ergebnisse der 19 Beteiligungsworkshops mit Frankfurter Kulturakteurinnen und -akteuren, die im Rahmen der Kulturentwicklungsplanung der Stadt Frankfurt zwischen März und Juni 2023 durchgeführt worden sind, wurden veröffentlicht. Bis zu 50 Kulturschaffende haben in den einzelnen Workshops über spezifische kulturpolitische Fragestellungen diskutiert und Ideen zur Stärkung des Frankfurter Kulturangebots eingebracht. Aufgrund der großen Nachfrage wurden Zusatztermine zu den gefragtesten Themen angeboten. Insgesamt wurden über 1.000 Workshop-Plätze an über 500 Akteurinnen und Akteure aus den Frankfurter Kultureinrichtungen und der freien Szene sowie an weitere Fachleute, etwa aus den Bereichen Kulturelle Bildung, Tourismus und Stadtplanung, vergeben.

„Mit der Beteiligungsphase haben wir eine wichtige Etappe in der Kulturentwicklungsplanung erfolgreich abgeschlossen. Auf breiter Ebene wurden die aktuellen Herausforderungen und Entwicklungspotentiale des kulturellen Lebens unserer Stadt diskutiert und gemeinsam Visionen für die Frankfurter Kulturlandschaft von morgen entwickelt. Allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern danke ich sehr herzlich für ihre Mitwirkung und ihr Engagement“, sagte Kultur- und Wissenschaftsdezernentin Dr. Ina Hartwig. Besonders begeistert zeigte sich Hartwig von der produktiven und inspirierenden Atmosphäre, die die Workshops begleitet habe und die für eine neue Art des Miteinanders der verschiedenen Akteurinnen und Akteure in der Kultur stehe. „Wir brauchen neue Formen der Zusammenarbeit in der Kultur, um Angebote für unsere vielfältige Stadtgesellschaft zu schaffen. Dialog, Kooperation und Partizipation sind für mich daher Schlüsselbegriffe einer zukunftsorientierten Kulturpolitik“, so Hartwig.

Die Themen der überwiegend digital durchgeführten Workshops reichten von der Weiterentwicklung der Kultureinrichtungen zu „Dritten Orten“ über Kultur im öffentlichen Raum, Inklusion, Kulturelle Bildung, ökologische Nachhaltigkeit, Kultur und Digitalität, Kulturkommunikation, Räume für Kunst und Kultur, Kulturförderung bis hin zu kulturpolitischer Beteiligung. Neben den themenspezifischen digitalen Workshops hat auch ein Barcamp im Studierendenhaus der Goethe-Universität/Offenes Haus der Kulturen auf dem ehemaligen Campus Bockenheim stattgefunden. Dort konnten Teilnehmende eigene Themen in die laufende Kulturentwicklungsplanung einbringen. Die Ergebnisse der Workshops fließen in der jetzt beginnenden Konzeptionsphase in die Erarbeitung von kulturpolitischen Maßnahmenvorschlägen ein. Ein Vorentwurf der Maßnahmenvorschläge wird voraussichtlich im Frühsommer 2024 im Rahmen eines Informations- und Beteiligungsformates öffentlich vorgestellt. Schließlich werden die Maßnahmenvorschläge der Frankfurter Stadtverordnetenversammlung zur Prüfung und Beratung vorgelegt werden.

Die Ergebnisprotokolle der Workshops stehen auf der Website der Kulturentwicklungsplanung zum Download zur Verfügung. Sie erreichen diese über folgendem Link: [Ergebnisprotokolle der Workshops](#).

Auch die Dokumentation des Kick-offs der Beteiligungsphase wurde veröffentlicht. und steht auf der Website der Kulturentwicklungsplanung zum Download zur Verfügung. Sie erreichen diese über folgendem Link: [Dokumentation des Kick-off](#).

## **Allgemeine Informationen zur Kulturentwicklungsplanung**

Die Kulturentwicklungsplanung (KEP) wurde von der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Frankfurt am Main beauftragt und im November 2021 begonnen. Die Federführung liegt beim Dezernat für Kultur und Wissenschaft. Der auf etwa zweieinhalb Jahre angelegte Planungs- und Beteiligungsprozess besteht aus einer Erhebungs-, einer Beteiligungs- und einer Konzeptionsphase. Mit einer Vorlage der Ergebnisse der Kulturentwicklungsplanung wird im Sommer 2024 gerechnet.

Abonnieren Sie [hier](#) den Newsletter der Kulturentwicklungsplanung. „kep.news“ informiert regelmäßig über alle Beteiligungsformate, Diskussionsveranstaltungen und Zwischenergebnisse der laufenden Kulturentwicklungsplanung.

Aktuelle Informationen und Berichte zur Kulturentwicklungsplanung finden sich fortlaufend auf der Webseite des Gesamtprozesses unter [kep-ffm.de](http://kep-ffm.de).

Dezernat Kultur und Wissenschaft  
Pressesprecherin und Leiterin der Öffentlichkeitsarbeit  
Jana Kremin  
Hausanschrift: Brückenstraße 3-7, 60594 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 – 212 49232; Fax: 069 – 212 97 49232  
E-Mail: [jana.kremin@stadt-frankfurt.de](mailto:jana.kremin@stadt-frankfurt.de)